

An alle
Bürgermeister der
Mitgliedskommunen des BTV

Rö
10.11.2010

Herr Rösner , 6011-0
burkhard.roesner@asto.de

BTV- Verbandsversammlung vom 04.11.2010
Resolution zu den geplanten Änderungen im Abfallrecht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In der Verbandsversammlung des BTV am 04.11.2010 wurde von der Geschäftsführung in einem Tagesordnungspunkt auf die geplanten Änderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts des Bundes eingegangen.

Ein Teil der im derzeitigen Referentenentwurf des BMU geplanten Änderungen werden zu Lasten der öffentl. – rechtlichen Entsorgungsträger / der Kommunen und damit der Bürgerinnen und Bürger gehen.

Aus diesem Grund haben alle kommunalen Spitzenverbände eine gemeinsame Resolution verfasst, die bereits an alle Kommunen verschickt wurde.

Die Verbandsversammlung des BTV hat in Ihrer Sitzung der Geschäftsführung den Auftrag erteilt, alle Kommunen noch einmal über die Wichtigkeit der gemeinsamen Interessen aufmerksam zu machen und dafür zu werben, die (als Anlage beigefügte) Resolution von Ihrem Rat beschließen zu lassen.

Sollten die Inhalte des derzeitigen Referentenentwurfs unverändert realisiert werden, so wird es mit Sicherheit zu Gebührenerhöhungen für die Bürgerinnen und Bürger kommen, da dann der Zugriff auf die gewinnbringenden Wertstoffe – über eine Wertstofftonne - bei den privaten Entsorgern bleiben wird und die öffentlich Hand nur noch über reduzierte Erlöse verfügt, die gebührenmindernd zu Gunsten der Bürger eingesetzt werden könnten.

Als weiterer wichtiger Punkt ist zu sagen, dass die Entscheidungen über Art und Umfang der Sammlung im Bereich der Organisationshoheit der Kommune verbleiben muss und nicht durch Rechtsverordnungen des Bundes vorgegeben werden soll, was ebenfalls beabsichtigt ist.

Aus diesen Gründen bitte ich Sie, diese Resolution Ihrem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen und anschließend Ihrem zuständigen Bundestagsabgeordneten zuzuleiten.

Mit freundl. Grüßen
i.A.

Rösner